

*Besuch aus Kursk zur "Local-Hero-Woche Witten" der RUHR.2010*





*Schülerinnen und Schüler aus Kursk und Witten bei der Abschiedsfeier an der Ruhr*

Die in diesem Jahr fällige Reise aus Kursk in die Partnerstadt Witten stand unter dem Thema

*"Kursk trifft Witten zur Kulturhauptstadt RUHR.2010".*

Eingeladen waren die beiden Gruppen, die aktiv an der "Local-Hero-Woche Witten" teilnahmen: 30 Kinder des Chores der Jugendmusikschule Shelesnogorsk mit Begleitern und Busfahrern sowie 15 Künstler des Staatlichen Puppentheaters Kursk. Der Kinderchor war im Parkhaus Hohenstein untergebracht, die Schauspieler wohnten bei Mitgliedern der Ruhrbühne Witten.

Einzelheiten zu den Auftritten der Gruppen siehe separater Bericht zur RUHR.2010.

Eingeladen waren darüber hinaus 10 Bürger aus der Partnerstadt. Sie wohnten bei Wittener Familien und ihr Besuchsprogramm stand ganz im Zeichen der "Local-Hero-Woche". Die Gäste besuchten die Veranstaltungen in dieser Woche und hatten dabei Gelegenheit, die aus den anderen Wittener Partnerstädten angereisten Besucher kennen zu lernen. Gemeinsam besuchten alle Gäste die Kulturhauptstadt Essen mit dem neuerbauten Folkwangmuseum und den Kulturprojekten am Baldeneysee. Die Ruhrbühne Witten, in der die Schauspieler aus Kursk insgesamt 5-mal auftraten, stellte ihre Räume während der ganzen Woche als Begegnungsstätte für die Besucher aus allen Partnerstädten zur Verfügung. Am Ende der Woche gab es für alle Gäste aus Kursk eine Abschiedsfeier im Bootshaus des Kanu-Klubs an der Ruhrbrücke Bommern.





*Horst Görlitz vom Freundeskreis Witten-Kursk sowie Irena Starodubzewa und Direktorin Elena Loskutowa, die Leiterinnen der Schülergruppe, freuen sich über ein gelungenes Projekt*



*Gäste und Gastgeber der Bürgergruppe beim Abschiedsfest*

Bleibt noch zu erwähnen, dass noch eine Reisegruppe aus Kursk, nämlich die Autorinnen des "Internationalen Frauentagebuches", einem Projekt der RUHR.2010, auf Einladung der Stadt Witten in der Ruhrstadt weilten und ebenfalls an den Veranstaltungen der "Local-Hero-Woche" teilnahmen. Die Partnerstadt aus Russland war also mit insgesamt rund 65 Besuchern vertreten!

*Die Fotos sind von Gerd Leyen*